

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N 250.

Sonntag den 7. September.

1851.

## Leipziger Stadttheater.

Die Aufführung des „Barbiers von Sevilla“ war eine so erfreuliche und in jeder Rücksicht wohlgelungene, als wir seit längerer Zeit nur zu sehen Gelegenheit hatten. Wieder war es vor Allem Fräul. Rayer, deren wunderbar vollendeter Gesang ungetheilte Bewunderung und einstimmigen rauschenden Beifall hervorrief; die blumen- und zierathenreiche Partie der Rosina kann nicht virtuosischer und bezaubernder gesungen werden. Nicht minder zeigte Herr Widemann in Gesang und Spiel als Almaviva seine ganze bedeutende Gewandtheit; der Figaro des Herrn Brassin war, auch in Betreff der feinern heitern Komik des äußern Erscheinens, tadellos. Die komische, zur Caricatur neigende Uebersetzung in Kostüm, Spiel und Gesang, womit die Herren Behr und Schott (Bartolo und Basilio) ihre Rollen behandelten, liegt im Geschmack, Styl und Anlage der italienischen Oper überhaupt und der in Rede stehenden insbesondere, und machte eine gute Wirkung. Wenn Frau Eicke, welcher als Darstellerin der Marcellina dasselbe nahe gelegt war, dieses Mittel der Wirkung unbenutzt ließ, so beweist dies einen feinen weiblichen Tact für die reinere Schönheit der Bühnenrepräsentation und einen natürlichen Ertz, das Groteske zu vermeiden, wogegen wir uns nichts einzuwenden getrauen. Die Ehre gingen vorzüglich.

N. N.

## Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat August 1851.

Es wurden bei der Sparcasse  
14,151 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. eingezahlt und  
11,985 = 24 = 5 = zurückgezogen,  
überhaupt aber 1,052 Bücher expedirt.  
Das Leihhaus hat auf 4,425 Pfänder  
12,934 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen und  
für eingelöste 3,706 Pfänder  
10,938 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

## Notizen.

In der Uniformirung der einzelnen Regimenter und Parteien der königlich sächsischen Armee sind — dem Dr. J. zufolge — im Laufe dieses Jahres folgende Veränderungen — die theils bereits in Kraft getreten sind, theils zum 1. October eingeführt werden — vorgenommen worden:

Die dritte Infanteriebrigade (Prinz Georg) führt (statt gelb) orange Brigadezeichen.

Bei der leichten Infanterie (Schützen) führt auf dem Mantelkragen: der Brigadestab grüne, das erste Bataillon blaue, das zweite weiße, das dritte orange und das vierte Bataillon rothe Patten.

Die Reiterei führt farbige Kragen, und zwar das Garde-reiterregiment weiß, das erste Reiterregiment ponceauroth, das zweite dunkelpurpur und das dritte orange, die letztern drei Regimenter mit einem unterhalb um den Kragen laufenden weißen Vorstoß. Bei allen vier Regimentern sind dagegen die bisherigen farbigen Aufschlagspatten jetzt gleich, nämlich von der Farbe des Waffenrocks.

In der Artillerieschule führen die Schüler auf dem Krage: die zweite Division im ersten Cursus keine, im zweiten Cursus eine; die erste Division aber im ersten Cursus zwei, im zweiten Cursus drei goldene Treffenslizen und überdies zur Unterscheidung von den Cadetten eine goldene Granate auf jeder Achselklappe.

Bei der am 1. Sept. eröffneten Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe in Salzburg ist dem Redacteur Hrn. W. Löwe aus Leipzig zu gleichen Theilen mit dem Staatsrath Dr. med. Fischer der Preis von 100 Ducaten für die beste Schrift „zur Hebung des verfallenen Dienstoffwesens“ zuerkannt worden.

Auf der sächs.-böhmischen Eisenbahn sind im Monat August d. J. 14,028 Personen von Dresden nach Prag und 15,777 von Prag nach Dresden befördert worden.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

## Leipziger Börse am 6. September.

| Eisenbahnen.           | Br.     | Geld.   | Eisenbahnen.         | Br.     | Geld.   |
|------------------------|---------|---------|----------------------|---------|---------|
| Altona-Kieler . . .    | 110     | —       | Löb.-Zittauer La. B. | —       | —       |
| Berlin-Anhalt. La. A.  | 113 1/2 | —       | Magdebg.-Leipziger . | —       | 229     |
| do. La. B. . . . .     | —       | —       | Sächs.-Schlesische . | 100     | —       |
| Berlin-Stettiner . . . | —       | 128 1/2 | Sächs.-Baiersche . . | 87 1/4  | 86 3/4  |
| Chemnitz-Riesaer . .   | —       | —       | Thüringische . . . . | 78      | 77 1/2  |
| do. 10. Pf.-Sch. . . . | —       | —       | Preuss. Bank-Anth. . | —       | —       |
| Cöln-Mindener . . . .  | —       | 107 7/8 | Oesterr. Bank-Noten  | 84 1/2  | 83 1/4  |
| Fr.-Wilh.-Nordbahn . . | —       | 37 3/4  | Anh.-Dessauer Lan-   | —       | —       |
| Leipzig-Dresdner . .   | 147 1/2 | 147 1/2 | desbank La. A.       | 146 1/4 | —       |
| Löb.-Zittauer La. A.   | 28 1/4  | —       | do. La. B. . . . .   | —       | 119 7/8 |

## Leipziger Producten-Börse am 6. September.

Getreide. Der Markt war heute sehr lebhaft. Weizen nach Qualität bis 52  $\text{sh}$  bezahlt; ebenso wurde Roggen fest auf 47 bis 48  $\text{sh}$  gehalten und in einzelnen Fällen auch bezahlt. Gerste wenig gehandelt ist mit 30  $\text{sh}$  und Hafer zu 24  $\text{sh}$  anzunehmen. Rüböl seit vorigem Besentage unverändert. Spiritus bei Mangel an Vorrath und Zufuhr auf 25  $\text{sh}$  gehalten und bezahlt.

## Tageskalender.

### Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.  
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.  
Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.  
Hermann Krone's Riesen-Daguerrestyp, an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2  $\text{sh}$  bis 50  $\text{sh}$ . Aufnahme im Glasalon von Sonnenauf- bis Untergang.

### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 10—5 U.  
Kunstalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, 10—1 Uhr.  
Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.  
Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

**Theater.** (43. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:

**Der Damenkampf,**

oder

**Ein Duell der Liebe.**

Lustspiel in 3 Acten und in Prosa, von Scribe und Legouvé.  
Frei bearbeitet von Dr. W. Schwöder.

Personen:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Gräfin d'Autreval, geborene Kermadio,  | Fräulein Schäfer. |
| Leonie de Billegontier, deren Nichte,  | " Lieblich.       |
| Henri de Flavigneul                    | Herr Ernest.      |
| Gustave de Grignon                     | " von Dthegeven.  |
| Baron de Montichard                    | " Kläger.         |
| Leyroux, Wachtmeister der Dragoner,    | " Klemm.          |
| Grouchy, Unterofficier der Gend'armie, | " Hollmann.       |
| Louis, Diener der Gräfin,              | " Steps.          |
| Joseph, Soldaten. Dienerschaft.        | " Winger.         |

Das Stück spielt auf dem Schlosse d'Autreval unweit Lyon, im October 1817.

**Bekanntmachung.** Nach der von dem Stud. philos. Herrn **Emanuel Samoffz** aus Breslau anhero erstatteten Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 493, 1106 bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, solchane Charte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.  
Leipzig, den 5. September 1851.

Das Universitäts-Gericht das.

In der Gewandhaus-Auction kommen unter Nr. 597 bis 633 eiserne Ofen, dergl. große Kessel, eine starke Brückenwaage, div. andere Geräthschaften, so wie eine große Partie Asphaltmasse und geschlemmte Kreide von der aufgelösten Asphaltfabrik vor.

So eben ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen, so wie auf der Sternwarte zu haben:

**Panorama von Leipzig**  
und den umliegenden Schlachtfeldern.

Von der Gallerie der Sternwarte gezeichnet und gestochen von **Ad. Elner.** Preis 7 1/2 Ngr.

\* \* \* An dem Privatschulunterrichte können Knaben und Mädchen von 6—14 Jahren und an dem Unterrichte in der deutschen, lateinischen, griechischen oder französischen Sprache noch einige Knaben und Erwachsene Theil nehmen Salomonstraße Nr. 5 A.

Von Michaelis an können noch einige junge Damen an einer französischen Conversationsstunde unter sehr vortheilhaften Bedingungen theilnehmen, so wie unter denselben günstigen Bedingungen auch einige Teilnehmerinnen an einem guten englischen Unterrichte gesucht werden. Adressen zur nähern Auskunft sind in der Expedition d. Blattes unter R. X. abzugeben.

## Einladung zur Theilnahme an der Actien-Gesellschaft zur Beleuchtung der Stadt Chemnitz mit Gas.

Wir erlauben uns hierdurch das Publicum zur Betheiligung bei diesem Unternehmen um so mehr einzuladen, als es aller Wahrscheinlichkeit nach eine gute Rente bringen wird, da die gemachten Erfahrungen in andern Städten sehr dafür sprechen.

Wir sind zur Annahme von Zeichnungen auf Actien bereit und ist der Prospectus darüber bei uns zu haben.  
Leipzig den 19. August 1851.

**Hammer & Schmidt.**

## Auswanderungs-Expeditionen pr. 15. September 1851

|                   |             |   |
|-------------------|-------------|---|
| über Hamburg nach | New-York    | die Schiffe „Ober“ und „Wiles“                            |
| "                 | "           | Indianola ein Schiff der Nord- u. Südamerikan. Sch.-Gie., |
| " Harburg         | New-York    | das Schiff „Sannover“                                     |
| " Bremen          | New-York    | die Schiffe „Sobenshausen“, „Germinie“ und „Elisabeth“    |
| "                 | Baltimore   | das Schiff „Schiller“                                     |
| "                 | New-Orleans | die Schiffe „Wichelhausen“ und „Columbia“                 |
| "                 | Galveston   | das Schiff „Herschel“                                     |

wozu die Schiffs-Contracte abgeschlossen werden im

Central-Bureau für Auswanderer,  
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 7. **Job. C. Weigel.**

**Doppel-Shawls,** carrierte, ganz wollene, so wie Decken in großer Auswahl billigt bei **Ferd. Blanbuth,** Grimma'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

## Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 4. Classe, welche Montag den 8. September gezogen wird, empfiehlt sich bestens  
**J. A. Böbler,** Katharinenstraße Nr. 5.

## Bekanntmachung.

Nachdem ich mich auf hiesigem Plage als Fischhändler etablirt habe, und während einer 12jährigen Dienstzeit im Geschäft der verw. Frau Linke allhier mir so viel Kenntniß erworben, um jeden Auftrag der mich Beehrenden aufs prompteste und reellste bei guter Waare ausführen zu können, verfehle ich nicht, mich dem geehrten Publicum bestens zu empfehlen und bitte um geneigtes Wohlwollen.  
**J. C. Eschenbain,**  
Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 11.

## Local-Veränderung.

Das Comptoir von **Carl & Gustav Harkort** (bisher in Krafts Hofe im Brühl) befindet sich jetzt  
**in Tscharmanns Hause, 1. Etage,**  
Eingang im mittlern Thorwege des Hauses von der Promenade.  
Leipzig am 4. September 1851.

Das Comptoir von

## Lingke & Co. aus Altenburg

befindet sich von nächster Michaelis-Messe an wieder wie früher  
**Markt Nr. 3, Kochs Hof, 2 Treppen hoch.**

Pflanzen aller Art werden zum Auswintern angenommen in Lindenau Nr. 4. Adressen kann man abgeben Klosterstraße Nr. 15 beim Hausmann.

**Empfehlung.** Ausgezeichnete schwarzwollene Strickgarne, keine verbrannte Waare, so wie in andern Farben von gleicher Güte, und halbgraue Watte, die Tafel von 17 Pf. bis zu der stärksten Mantel-Watte wird verkauft Tauhaer Straße Nr. 5 im Hintergebäude 2 Treppen.

Unter einer großen Auswahl recht schöner



## Wachslichtbilder

empfang ich auch die Portraits von **Schiller, Göthe, Mendelssohn** u. in schönen Farben, à 10 Ngr.

**G. F. Märklin.**



## Fein geriebene Goldbronze

in Pulver, in allen Nüancen und allen Qualitäten, das Loth von 2 Ngr. an, wie auch Silberbronze, erhalten und empfehlen billigt  
**Gebrüder Teßlenburg.**

# Die patentirte Tricot-Fabrik

VON  
**J. D. Clesse in Luxemburg**

hat ein Lager ihrer Fabrikate in Leipzig errichtet und Herrn **F. B. Eulitz** mit dem Verkaufe derselben beauftragt. Sie liefert **mechanisch gestrickte baumwollene Strumpfwaren und Gesundheits-Flanelle**, die sich durch Weichheit, Elasticität, Dauerhaftigkeit und praktische Zurichtung vor andern ähnlichen Fabrikaten vorthelhaft auszeichnen, zu festen Fabrikpreisen.

## 1) Baumwollene Tricotwaren:

Fertige Unterbeinkleider für Herren à Paar 15, 16, 19, 20, 24, 28, 30  $\mathcal{R}$ ,  
do. " Damen à Paar 13, 15, 17, 19, 20  $\mathcal{R}$ ,  
do. " Knaben à Paar 11, 12, 14, 15  $\mathcal{R}$ ,  
" Unterjacken " Herren à Stück 17, 18, 20, 22, 26, 28  $\mathcal{R}$ ,  
do. " Damen à Stück 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 18  $\mathcal{R}$ ,  
gestreifte und melirte Unterbeinkleider für Herren à Paar 18, 20, 24, 26  $\mathcal{R}$ ,  
gestrickte Unterröcke für Damen 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
fertige Kinder-Leibchen à Stück 5 $\frac{1}{2}$ , 7, 8  $\mathcal{R}$ ,  
Röckchen à Stück 12 $\frac{1}{2}$ , 16, 20, 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

## 2) Wollene Tricotwaren, oder gestrickte Gesundheits-Flanelle:

Wollene Unterjacken für Herren à 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  18  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$ ,  
do. " Damen à 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ ,  
" Unterbeinkleider für Herren, sehr dicht, à 2  $\mathcal{R}$ , 2  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 2  $\mathcal{R}$  7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 2  $\mathcal{R}$  12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ,  
do. " Damen, " à 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ ,  
" Unterröcke für Damen, sehr fein, 3  $\mathcal{R}$ , 3  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ , 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ .

Die gestrickten Gesundheits-Flanelle sind von feinsten Schafwolle, ungeschwefelt, bleiben nach der Wäsche ganz weich und elastisch, sind überhaupt als ein wesentlicher Fortschritt der Industrie zu betrachten. Ueber die Vorzüglichkeit derselben sagt u. A.: „Auf Verlangen habe ich die mechanisch gestrickten Flanelle für Unterjacken und Unterbeinkleider aus der Tricot-Fabrik des Herrn **J. D. Clesse** in Luxemburg einer chemischen Prüfung unterworfen und gefunden, daß dieselben aus ungeschwefelter Schafwolle bestehen und daher nicht eine Spur freier Schwefelsäure enthalten, wie dies bei geschwefelten wollenen Zeugen der Fall ist. Sie sind außerordentlich elastisch, weich und geruchlos, selbst wenn sie vom Schweiß durchdrungen sind. Deshalb und nach eignen günstigen Erfahrungen beim Tragen dieser Flanelle kann ich dieselben überhaupt und besonders Denjenigen sehr empfehlen, welche aus Gesundheitsrückichten Wolle auf der bloßen Haut tragen.“

Bonn den 23. October 1850.

(gez.) Dr. **Gustav Bischof**,

K. Geh. Bergrath, Professor der Chemie und Technologie.

„Dem vorstehenden Zeugnisse des Herrn Geh. Bergrathes Prof. Dr. **Bischof** schließe ich mich in Anerkennung der vorzüglichen Elasticität, Weiche und Geruchlosigkeit der aus Streichwolle verfertigten ungeschwefelten Tricot-Fabrikate des Herrn **J. D. Clesse** in Luxemburg durchaus an.“

Leipzig den 29. November 1850.

(gez.) Dr. **O. L. Erdmann**, Professor der Chemie.

Nächst vorstehenden Tricot-Fabrikaten führe ich auch fortwährend große Auswahl sächsischer gestrickter und gewebter Strumpfwaren in Wolle, Vigogne und Baumwolle, und empfehle solche billigt.

**F. B. Eulitz**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich neben meinem reichhaltigen Lager aller Arten  
**Tapeten und Rouleaux**

von jetzt an auch

**Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche**

in jedem Genre und Preise führe. — Indem ich mein Etablissement bei vorkommendem Bedarf empfohlen halte, bin ich in den Stand gesetzt, die mir werdenden Aufträge aufs Beste zu vollziehen.

**Friedrich Conrad**, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.  
Leipzig.

## PONCHO,

ein durch seine Neuheit, Eleganz und Originalität sich auszeichnendes Kleidungsstück, englischen Geschmackes, empfiehlt der eleganten Herrenwelt zu bevorstehender Saison der alleinige Verfertiger **Friedrich Sieger**, Petersstraße Nr. 38.

**Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke**

zur Sicherheit gegen Feuersgefahr und Einbruch, so wie Sicherheitschlösser an Comptoir- und Hausthüren, aus der Fabrik des Herrn **O. Steffelbauer** in Görlitz, stehen zum Verkauf für Leipzig bei Herrn **C. E. Bachmann**, Petersstraße 38. Preislisten werden gratis ausgegeben.

**Wollene & Vigogne Strickgarne,**

weiß und gefärbt, in den feinsten wie billigern Sorten empfiehlt in großer Auswahl **F. B. Eulitz**, Grimma'sche Straße Nr. 15.

**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage** werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

**Bettfedervereinigungs-Maschine**, Grimma'sche Straße (Fürstenthum), früher Schützenstraße Nr. 5.

In einer lebhaften Provinzialstadt unweit Leipzigs, wo eine starke Garnison steht, ist ein Haus mit angebrachter Bäckerei, welches sich auch sonst zu allem Betrieb eignet, da es an schönster Lage steht, zu verkaufen. Zu erfragen Hainstraße 1, 2 Treppen.

## Eine Actie

zur Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt  
— letzte Dividende betrug 40  $\text{fl}$  — soll verkauft werden. Kauf-  
liebhaber wollen ihre Gebote unter E. A. Z. Nr. 10 poste  
restante geneigtest abgeben.

Drei Jahrgänge der Leipziger Zeitung und Tageblattes 1848 bis  
1850 sind zu verkaufen am bairischen Platz Nr. 2B, 2. Et. rechts.

Zu verkaufen ist ein bequemes Sopha mit 4 Kissen, sehr  
billig, geeignet zum Vermiethen, kl. Fleischergasse Nr. 18, 2 Tr.

Ein großer eiserner Ofen, für ein großes Zimmer oder Salon  
passend, ist zu verkaufen. Näheres neue Straße Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein 5 Ellen langer Tritt, 2 große Kisten,  
1 Leiter und mehrere in gutem Zustande sich befindende Champagner-  
Körbe, Petersstraße Nr. 1, 1/2 Treppe.

Billig zu verkaufen ist eine Drehbank und eine starke  
Schnellwaage Neuschönefeld Nr. 106.

Zu verkaufen ist eine Schokoladen-Maschine mit mehreren  
Duzend Formen; der Kessel ist ausgezeichnet, selbiger ist auch  
zum Farbweiben zu gebrauchen. Zu erfragen Pleißengasse Nr. 8,  
2 Treppen vorn heraus.

Sieben Stück Doppelfenster, Höhe 4 Ellen,  
Breite 1 Elle 21 Zoll, stehen zu billigem Verkauf  
Johannisgasse Nr. 6-8 beim Hausmann.

Zwei Pfauhähne und eine Pfauhenne stehen zum Verkauf auf  
dem Rittergute Kierisch.

Ein Paar große eingefahrene Ziegenböcke nebst Geschirren sind  
zu verkaufen durch den Kutscher in Nr. 22 Quersstraße.

## Für Blumenfreunde.

**C. Krupp**, Blumist aus Sassenheim bei Harlem und Leip-  
zig, beehrt sich, den Blumenliebhabern bekannt zu machen, daß er  
bereits angekommen ist und der Verkauf seinen Anfang genommen  
hat. Leipzig, den 5. September 1851.

### Brust-Bonbons.

Die berühmten Brust-Bonbons von  
**Georgé**, Apotheker in Spinal,  
sind in Leipzig bei **E. Tillebein**, Con-  
ditor in der Centralhalle, in Schach-  
teln zu 8 Ngr. zu haben.

Die vorzüglichsten neuen marin. Häringe mit Pfeffer-  
gürkchen, Spargelbohnen, Perlzwiebeln, Anchovis, türk.  
Weizen, eingesehten Kirschen, Capern, Citronen und andern Früch-  
ten zu 2 1/2  $\text{fl}$  das Stück empfiehlt **Theod. Schwennicke**.

Von **Sothaer Schinken, Speck, Cervelat**, Bangers,  
Roth- und Sülzenwurst erhielt neue Sendung

**J. C. Löffler**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

NB. Täglich frisch gekochten Schinken.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltener Papageienbauer  
von Messing, nicht allzugroß. Adressen abzugeben kleine Wind-  
mühlengasse Nr. 1 b parterre.

Ein gebrauchter Mahagony-Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht.  
Adressen unter K. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Capital-Verleihung.

Auszuheben habe ich gegen sichere Hypotheken 3500 und  
1700  $\text{fl}$ , die auch in einzelne Posten getrennt werden können.  
**Adv. Scheidhauer**, Klosterstraße Nr. 14.

**Steindrucker-Gesuch.** In einer auswärtigen Druckerei  
findet ein solider Steindrucker, welcher sofort antreten müßte  
und die Gravir-, Feder- und Umdruckmanier gut zu drucken  
versteht, eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Compagnongesuch.

Zu einem vortheilhaften neuen Fabrikgeschäft, was bereits im  
Gange ist, hat keine Konkurrenz hat, einen Umsatz von 15 bis  
20,000  $\text{fl}$  und einen Reingewinn von 20-22 Procent sicher an-  
nehmen läßt, wird ein Theilnehmer mit 600-800  $\text{fl}$  Einlage ge-  
sucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter F. G. in  
der Tageblatt-Expedition niederlegen, worauf sie nähere Mitthei-  
lungen erhalten werden.

Ein Schriftlithograph, in Gravir- und Feder-  
manier geübt, kann vortheilhaft placirt werden.  
Probearbeiten sind zu senden an **Bornschein &  
Lebe zu Sera**, Markt Nr. 222.

Tüchtige Reifzeugarbeiter erhalten sogleich dauernde Beschäftigung  
in der Reifzeug-Fabrik

**Nietzschmann & Vaccani** in Halle a./S.

## Ein Gärtner

wird sofort zu engagiren gesucht. Anmeldungen durch portofreie  
Briefe unter E. G. W. No. 15 poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein guter Tischler  
hohe Straße Nr. 9 bei **Fischer**.

Gesucht wird sofort ein Papparbeiter, muß aber  
geübter Zuschneider sein, zu dauernder Beschäfti-  
gung. Näheres **Katharinenstraße Nr. 27, 1. Et.**

Ein tüchtiger Kellner mit guten Empfehlungen kann zum  
15. Septbr. bei gutem Salair die erste Stelle im Bade Witte-  
kind bei Halle erhalten. **S. Beschmidt**, Gastwirth.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein gewandter Kellnerbursche  
im Gasthof zur Rauchwaarenhalle.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehener kräftiger Kell-  
nerbursche im Wintergarten.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch von rechtlichen Kelttern, welcher Lust hat  
die **Stellmacher-Profession** zu erlernen, kann sogleich an-  
treten bei **Louis Kraaz**, Stellmachermeister.

Einige geübte Puzmacherinnen werden zum sofortigen Antritt  
gesucht Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein reinliches, ordentliches und  
gewandtes Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen  
Arbeiten erfahren ist. Sie muß gute Zeugnisse besitzen und schon  
länger gedient haben, lange Straße 11b, 1 Tr. bei **Hartmann**.

Gesucht wird zum 1. Octbr. d. J. ein Mädchen für häus-  
liche Arbeit und Kinder Lauchaer Straße Nr. 10b, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird sofort eine gesunde, kräftige Amme Markt,  
Kaufhalle Nr. 10, 4. Etage bei **Moritz Wädler**.

Eine Demoiselle wünscht in ein nobles Geschäft als Directrice  
ein Engagement, indem sie schon viele Jahre dergl. vorgestanden  
hat, Adressen mit Z. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Gesuch.

Eine junge rüstige Frau sucht bei anständigen Herrschaften irgend  
eine Beschäftigung; auch würde sie die Messe in einer Küche Hülfe  
leisten können. Zu erfragen **Brühl Nr. 73** beim Hausmann.

Ein von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, in der  
Küche und allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren, sucht eingetretener  
Umstände halber zum 1. Oct. einen anderweitigen Dienst bei einer  
anständigen Familie. Näheres **Grimm. Str. 31, 2. Et.** vorn heraus.

Gesuch. Ein Mädchen, erfahren in Küche und häuslicher Ar-  
beit, wünscht bis 1. Oct. einen anderweitigen Dienst. Darauf  
reflectirende Herrschaften wollen gefälligst ihre wöchentlichen Adressen  
unter H. Z. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird für ein kleines Manufactur-  
Engrosengeschäft eine geräumige erste Etage.  
Gefällige Offerten abzugeben unter der Chiffre  
**P. P.** in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis Michaelis ein kleines Familienlogis im  
Preise bis 40 Thlr. Gefällige Adressen nimmt an **Dr. August  
Danckhoff**, Universitätsstraße Nr. 4.



**Zu mietben gesucht** wird von Michaelis ab von einem einzelnen Herrn eine helle, trockene, freundliche Wohnung von zwei sehr geräumigen oder drei Zimmern (von denen nur eins möblirt, aber ganz ohne Möbel) und Schlafcabinet. Adressen mit Angabe des Miethzinses wolle man gefälligst niederlegen in der Musikhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein Logis in Reichels Garten oder Zeiger Straße im Preise von 30 bis 40  $\text{fl}$ . Adressen bittet man Moritzstraße Nr. 7 bei Herrn Kaufmann Müller abzugeben.

Eine Witwe vom Lande sucht für das Winterhalbjahr ein freundliches Logis mittlerer Größe in der Stadt oder innern Vorstadt. Offerten sind unter S. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Vermietung.** Sogleich oder zum 1. Oct. eine Stube, auf Verlängen auch zwei, im Place de repos beim Hausmann zu erfragen.

**Zu vermietben** ist ein Logis im Hofe für 28  $\text{fl}$ , Michaelis zu beziehen, hohe Straße Nr. 4.

Ein Logis, Vorfaal, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Holzfall, 2 Treppen, ist zu vermietben lange Straße Nr. 15.

**Zu vermietben** ist sogleich ein Garçonlogis in Gerhards Garten. Näheres daselbst beim Portier.

**Zu vermietben** ist vom 1. October ein freundliches Zimmer mit Schlafstube, gut möblirt, im Garten, in Lutzensteins Garten, Haus 6, 2. Etage linker Hand.

**Zu vermietben** ist zum 15. d. eine freundliche möblirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn Thomasgäßchen 3, 4 Etage.

**Zu vermietben** ist ein möblirtes Stübchen mit Bett an einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 47, 1 Treppe.

**Zu vermietben** ist eine Stube und Alkoven mit oder ohne Möbeln kl. Windmühlengasse Nr. 7 im Hofe quervor 2 Treppen.

**Zu vermietben** ist eine freundlich möblirte Stube mit Aussicht auf den Turnplatz Holzgasse Nr. 4, 1 Treppe. **Kothe.**

**Zu vermietben** sind für Michaelis an ledige Herren 2 möblirte Stuben nebst Schlafkammer mit separatem Eingang Duerstr. 22, 1. Et. rechts.

**Gleich zu beziehen** ist eine möblirte Stube mit Schlafcabinet mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Et. links.

Ein solides Mädchen kann Wohnung finden bei einer Witwe große Windmühlenstraße Nr. 42, 1 Treppe.

**Zu beziehen** ist eine freundliche Schlafstelle Gerberstraße Nr. 18, vorn heraus 3 Treppen.

**Offen sind freundliche Schlafstellen** Peterstraße Nr. 44, 4 Treppen.

**Offen sind zwei Schlafstellen** in Stübchen an solide Herren. Zu erfragen Lutzensteins Grundstück in der Badeanstalt.

## Tivoli.

Wegen einer Festlichkeit sind heute den 7. Sept. die Gäle des Tivoli für Nicht-Theilnehmer geschlossen.  
**A. Stolpe.**

**Wiener Saal.** Mittwoch den 10. Sept. 1851  
**Ceres.** 1. Soirée und Ball.  
Die Ausgabe der Billets und Programms findet von heute an bei Herrn Restaurateur Feller, große Fleischergasse Nr. 6 statt.  
**D. V.**

**Casino.** Sonnabend den 13. September  
Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause.

**Amphion.** Heute Vogelschießen und Tanzvergnügen in Thelä.

**Hotel de Prusse.** Heute 7 Uhr.  
**C. Schirmer.**

**Einladung.** Zum Porburger Markt als den 8. September a. c. bittet um zahlreichen Zuspruch  
Schwarzer Bär.  
**A. Langschmann.**

## Bonrand.

Heute Sonntag den 7. September

**Großes Concert vom Stadtmusikchor.**  
Anfang 3 Uhr. **Fr. Niede.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 7. September

**Großes Concert.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von Louis Nolle.

**ODEON.** Heute Sonntag Concert und **Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor v. C. Fölek.

**Wiener Saal.** Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr.

Es kommt zur Aufführung: Londoner Walzer v. Kühn (neu), Cavallerie-Galopp v. Gerold, Lock-Polka v. Schubert, Veronica-Galopp v. Köhler (neu). Das Musikchor v. W. Wend.

**TIVOLI.** Morgen Montag findet wieder Tanzmusik statt.  
Das Musikchor von W. Wend.

**Leipziger Salon.** Heute Sonntag den 7. Sept. Concert u. **Ballmusik.**  
Das Musikchor von J. G. Hanschild.

**COLISEUM.** Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.  
**J. G. Lannert.**

## Concert in Stötteritz

heute Sonntag von Hanschild, wobei Hasen, Rebhuhn, Ente mit Weinkraut, Pfefferkack und gespickte Rindstende, Kirsch-, Pfau-, Apfel-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, so wie das vorzügliche Schatz'sche Bairische (v. Henninger) & Löffchen 2 Ngr. Schulze.

## \* Grasdorf. \*

Heute halte ich mein **Gratefest** und lade dazu höflichst ein; ich werde mit verschiedenen kalten und warmen Speisen bestens aufwarten; für gutbesetzte Tanzmusik ist bestens gesorgt.  
**J. Korwagel.**

## Lüßchena.

Heute zum Erntefest Concert und Tanzmusik, hierbei empfehle ich ein gutes Löffchen Eiskellerbier, wozu ergebenst einladet  
**C. Franke.**

Dinnibusse stehen um 1, 2 und 3 Uhr am halben Pond zur Abfahrt bereit.

## Schlenzig.

Heute starkbesetztes Concert (Militärmusik) vom 2. Schützenbataillon unter Leitung des Bataillonsführers Herrn Dippel, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann und bitte um recht zahlreichen Besuch.  
**J. G. Volter.**

## Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von J. G. Hanschild.

**Möckern zum weißen Falken.**  
Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet  
**Wille.**

## Ergebenste Anzeige.

Montag den 8. Sept. launige Abendunterhaltung im Salon des Herrn Rübner in Neuschönefeld, Ecke der Starstraße, von C. Oberländer nebst Tochter.



# Schützenhaus.

Heute Sonntag den 7. September

## im grossen Saale

### Extra - Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

**Program.**

1. Theil. 1) Jenny Linds-Marsch von Hamm. 2) Ouverture zur Oper „Der Vampyr“ von Lindpaintner. 3) Epigonen-Länge, Walzer von Strauß. 4) Finale aus dem „Prophet“ von Meyerbeer.
2. Theil. 5) Ouverture zur Oper „Coryanthe“ von C. M. v. Weber. 6) Die Rosensteiner, Walzer von Lanner. 7) Sextetto aus „Don Juan“ von Mozart. 8) Traumbilder, Fantaisie von Lumbye (auf Verlangen).
3. Theil. 9) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer. 10) Wiedersehen, Walzer von Sung'l. Fr. Niede.
- 11) Die Thräne, Lied von Rücken. 12) Hans und Gretchen-Polka von Herzog.

Hierbei wird à la carte gespeist.

**C. Hoffmann.**

NB. Herr Musikdirector Niede wird, von einer dreimonatlichen Krankheit genesen, das Concert heute zum ersten Male wieder in Person dirigiren.

# CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag den 7. September

## Concert im grossen Saale

vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.

**PROGRAMM.**

- 1) Marsch von Ranitzsch.
- 2) Ouverture zur Oper „Das Thal von Andorra“ von Halevy.
- 3) Troubadours - Walzer von J. Lanner.
- 4) Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ von Reissiger.
- 5) „Erlkönig“ von Franz Schubert.
- 6) Charivari-Quadrille von J. Strauss.
- 7) Finale aus der Oper „Die Jüdin“ von Halevy.
- 8) Breslau-Liegnitzer Eisenbahn-Galopp von Bilse.
- 9) Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.
- 10) Ballet aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
- 11) Gertrud-Polka von W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

**W. Herfurth.**

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert von 3-6 und 7-10 Uhr.

## Bad Wittekind bei Halle.

### Sonntag grosses Concert vom Stadtmusikchor.

G. Beschnitt.

## Humoristen.

Donnerstag den 11. d. M. theatralisch-musikalische Abendunterhaltung mit Ball.

NB. Von jetzt an gelten nur die für den Tag ausgegebenen Billets; alle früher zurückgebliebenen sind ungültig. Auch werden Kinder nicht zugelassen.

Der Vorstand.

## Olympia. Morgen Montag im Feldschlösschen.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

### Heute Nachmittags Concert und Tanzmusik

vom Musikchor des 4. Schützen-Bataillons.

**C. Schlegel.**

## Drei Mühren.

Heute Sonntag lade ich zu zahlreichem Besuch ergebenst ein, Obst- und Kaffeekuchen, Speisen und Getränke in reicher Auswahl.

NB. Tanzmusik bei gutbesetztem Orchester.

Debitisch.

## Feldschlösschen.

Heute Sonntag Schlachtfest, Bogelschießen, Tanzmusik, Sachhüpfen, Ballonsteigen, Eisbitter-Lagerbier und Bock ff.

## Restauration Schönefeld.

Prämienklettern.

Heute div. Sorten Kuchen, ff. Speisen und Bier nebst Turnbelustigungen und F. Lüders.

**Morgen zum Schlachtfest** und zu einem feinen Töpfchen Bairischen Bier, so wie anderm feinen Lagerbier ladet ergebenst ein **S. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16.

**Morgen Schlachtfest.** Zu heute empfehle ich mein bairisches Bier à Töpfchen 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{S}$ , so wie Aepfelwein à Schoppen 1  $\mathcal{R}$  3  $\mathcal{S}$  als etwas ganz Ausgezeichnetes. **Emmerich Kaltschmidt**, Hallesche Straße Nr. 12.

**Gasthof zum Helm in Gutrißsch.**  
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **C. Hauke**.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen, so wie morgen Abend zu Schweinsknochen, Sauerbraten mit Klößen und zum geselligen Regelmäßigkeiten ergebenst ein **C. Geißler** in Reichels Garten.

**Gasthof zum Helm in Gutrißsch.**  
Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ergebenst ein **S. Söhne**.

Heute ladet zu Speckkuchen nebst andern Kuchen ergebenst ein **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

**Gosenschenke in Gutrißsch.**  
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

Heute früh ladet zu Speckkuchen und vorzüglichem bairischen Bier à 15 Pf. ergebenst ein **C. S. Cramer**, Petersstraße Nr. 25.

**Gosenschenke in Gutrißsch.**  
Morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser**.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. F. Feller**, große Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh von 7—8 und 10 Uhr an Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier, à Seidel 1 Ngr., hierzu ladet ein **A. Jbbe**, Thomaskirchhof im Saak Nr. 8.

**Löschers Restauration in Leutsch**  
empfehlte sich mit div. Speisen, guten Getränken, Sand- und andern Kuchen.

Verloren wurde von einem armen Manne Sonnabend den 6. Sept. eine Brieftasche mit Briefen von der Nicolaistraßenecke bis zu **Moritz Kräpffschmar**, 2 Briefe an Schulke, 1 Brief 2  $\mathcal{S}$  2  $\mathcal{R}$ , 1 Brief mit Geld, 1 Brief mit 16  $\mathcal{S}$  19  $\mathcal{R}$  an **Moritz Kräpffschmar** und noch mehrere Briefe. Wer selbige Brieftasche bei **Hrn. Winkler**, Dresdn. Str. 16, abgibt, erhält eine gute Belohnung. Die Brieftasche enthielt 1 Buch nach Torgau und eins nach Eilenburg und 1 Tasche zum Einschütren.

## Gasthof in Lindenau.

Zu verschiedenen Kuchen, guten Speisen und Getränken ladet ich heute ergebenst ein.  
Heute Tanzmusik. **C. Jahn**.

Verloren wurde ein von grauem Zwirn gehäkelter Beutel mit Geld. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße 2, 1 Tr. links.

**Felsenkeller bei Lindenau.**  
Heute ladet zu gutem Kaffee nebst div. Kuchen, so wie zu verschiedenen Sorten Bieren und Speisen ergebenst ein **Der Restaurateur**.

Am 4. Septbr. Abends ist im Schützenhause ein grünseidener Regenschirm von einer Mannsperson in Verwahrung genommen worden. Es wird gebeten, solchen dem Eigenthümer, lange Straße Nr. 13, 1 Treppe gegen Belohnung zuzustellen.

## Drei Lilien in Meudnitz.

Heute gesellschaftliches Stollenauslegen, Obst- und verschiedene Sorten Kaffee, kalte Speisen und feines Kleinschocherisches Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph**.

Vermißt wird seit längerer Zeit ein weiß und gelb gefleckter Kater. Man bittet ihn gegen gute Belohnung abzugeben Zeißer Straße Nr. 22, 1 Treppe.

## Thonberg.

Zu verschiedenen Sorten Kuchen, Speisen und Getränken ladet ergebenst ein **W. Friedemann**.

Gefunden wurde in den Abendstunden am Freitag eine Börse mit Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann sie abholen bei **F. Kleppel**, Schreiber bei Herrn Lottericollecteur **Pöbler**, Katharinenstraße Nr. 5.

**Die Brandbäckerei**  
empfehlte Pflaumen- und Aepfelkuchen mit Sahnenguß, Suister-, Sprig- und mehrere Sorten Kaffee, wozu freundlichst einladet **C. Sentschel**.

Gefunden wurde ein goldner Ring mit weißem Stein, inwendig mit zwei Buchstaben gezeichnet. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren abholen Grenzgasse Nr. 62 parterre, am Dresdner Thore.

## Gosenthal.

Heute Sonntag ladet zum Schlachtfest, so wie auch delicatesen Kuchen und guten Getränken ganz ergebenst ein **C. Bartmann**.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 38 k, 21,276 k, 29,477 k, 35,145 k, 45,468 k, 53,375 k, 67,784 k, 68,509 k werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

## Rauchwaarenhalle, Brühl 54.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch (30 Markten 3  $\mathcal{S}$  und 15 Markten 1  $\mathcal{S}$  1/2  $\mathcal{S}$ ), so wie zu einem vorzüglichem Seidel bair. Bier à 18  $\mathcal{S}$  aus einer der vorzüglichsten Brauereien Nürnberg und Lagerbier à 13  $\mathcal{S}$  ladet ergebenst ein **J. C. Winterling**.

Das Leihhaus zu Leipzig.

## Hotel garni,

Nicolaistraße,  
empfehlte sein extrafeines **Calmbacher Bier**.  
Morgen Abend ist Schlachtfest in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Den neuen Leipziger Tagesanzeiger betreffend.  
Alle geehrten Abonnenten, welche im Monat August 5  $\mathcal{R}$  zahlten, wo der Preis nur 3  $\mathcal{R}$  war, und jetzt, Monat September, das Blatt für 3  $\mathcal{R}$ , weil Ihnen 2  $\mathcal{R}$  gut geblieben, nicht erhielten, bitte ich, sich bei mir zu melden. **Friedr. Andrae**.

**Restauration zum Wintergarten.**  
Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen. Abends Gosenbraten mit Weintraut.

Madamiken Sie machen sich so recht rar, ach wuhl wegen den schlechten Wetter? Ich so Madamiken Sie han aber oh recht.

D.....n. Ich hoffe mit großer Sehnsucht auf Nachricht von Ihnen und wünsche mit I. keine Besprechung.

Wer sind die Mitglieder des hiesigen Lehrervereins, von denen die weisen Beschlüsse dieses Jahres im L. B. ausgehen?

An N. N. Ja. 50.

## Zur Beachtung.

**Montag den 8. September Ziehung 4. Classe. Interessenten, welche nicht im Besiz ihres Looses sind, haben im Gewinnfalle keinen Anspruch.**

Unserm alten ehrwürdigen Vater **Vorst** gratuliren zu seinem 78. Geburtstag von ganzem Herzen seine Freunde  
**S. U. S. T. W.**

Leipzig, den 7. September 1851.

### Sechs Thaler

sind mir als Geschenk von der 9<sup>ten</sup> Regelgesellschaft bei Gelegenheit ihrer zehnjährigen Stiftungsfeste übergeben worden, was ich dankend bescheinige.

Leipzig den 5. September 1851.

**Ferdinand Thilo**, d. 3. Cassirer der Armenanstalt.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. Leipzig am 6. September 1851.

**S. N. Goldesfreund.**

**Therese Goldesfreund**, geb. Lattermann.

Heute wurde meine liebe Frau, **Josephine geb. Karthaus**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 5. September 1851.

**Ernst Jrmeler Jun.**

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Karoline geb. Seiler**, von einem Töchterchen glücklich entbunden.  
 Leipzig, den 6. September 1851.

**Jr. Meyer.**

Unser Zwillingpaar trennte der Tod. Heute in der Mittagsstunde verschied nach mehrtägigen Leiden unser lieblicher **Richard**, 3/4 Jahr alt, an Zahnkrämpfen. Von Schmerz erfüllt widmen wir diese Anzeige theilnehmenden Freunden.  
 Leipzig, 6. Septbr. 1851. **Christian Weiß.**

**Agnes Weiß**, geb. **Soppe.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. & Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Angewandene Reisende.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>v. Armin, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>       Artseineck, Wachtmstr. v. Grop, Palmbaum.<br/>       Anshub, Rent. v. Trier, Hotel de Prusse.<br/>       Anhalt, Frau v. Berlin, goldnes Sieb.<br/>       Andreasky, Kfm. v. Warschau, und<br/>       Kurrer, Kfm. v. Würzburg, Stadt Breslau.<br/>       Altmann, Frl. v. Kostok, Dresdner Str. 3.<br/>       Ahlfeld, Schausp. v. Wallenstädt, blaues Kof.<br/>       Bohns, Musik. v. Frankfurt a/M., Rauchwaarenh.<br/>       Bischoff, Fabr. Dir. v. Breslau, und<br/>       v. Partenstein, Kfm. v. Weiningen, S. de Bav.<br/>       Brauer, Kfm. v. Halle,<br/>       Brandt, Kfm. v. Bremen,<br/>       Brückner, Pfarrer v. Reinhardtgrün,<br/>       Bauer, Oberzehlener v. Freiberg, und<br/>       Burmann, Kfm. v. Nisa, Palmbaum.<br/>       Becker, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.<br/>       Becker, Kfm. v. Breslau, Stadt Wien.<br/>       Breiten, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.<br/>       Beyer, Brauereibes. v. Erlangen, Stadt Rom.<br/>       Bortmann, Kfm. v. Berlin, und<br/>       Bird, Kfm. v. Carlsruhe, Hotel de Pologne.<br/>       Bachmann, Def. v. Zwickau, goldner Hahn.<br/>       Beyer, Schausp. v. Wesel, goldne Laute.<br/>       Baum, Frau v. Dschah, Stadt Berlin.<br/>       Bang, Apoth. v. Luda, deutsches Haus.<br/>       Cramer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.<br/>       Contiud, Ger. Dir. v. Koflig, St. Dresden.<br/>       Dorning, Kfm. v. Bremen,<br/>       Dagner, Fräul. v. Olmütz, und<br/>       Daniel, D. v. Cassel, Hotel de Pologne.<br/>       Döhler, Kfm. v. Florenz,<br/>       Deh, Part. v. London,<br/>       v. Donnerberg, Part. v. München, und<br/>       Dabots, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.<br/>       Delge, Frau v. Magdeburg, Stadt Mailand.<br/>       Degen, Bürgermstr. v. Johannegeorgenstadt, Stadt<br/>       Gotha.<br/>       Gächtermeyer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.<br/>       Gogtmann, Kfm. v. Kopenhagen,<br/>       Flemmina, Geh. Med. Rath v. Schwerin, und<br/>       Franz, Maschinist v. Eöln, Hotel de Pologne.<br/>       Frißche, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.<br/>       v. Fehrentheil, Hauptm. v. Breslau, und<br/>       Friedrich, Fabr. v. Löhnitz, Stadt London.<br/>       Guplow, D. v. Dresden,<br/>       Gumpel, Kfm. v. Berlin,<br/>       v. Grabau, Part. v. Livorno, und<br/>       Guffeld, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.<br/>       Golder, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.<br/>       Gitt, Opernsänger v. Eisenberg, Kranich.<br/>       Gilemann, Frl. v. Dresden, Stadt Breslau.<br/>       Gerhanel, Def. v. Chemnitz, blaues Kof.</p> | <p>Gräfe, Fabr. v. Meerane, und<br/>       Groß, Kfm. v. Regensburg, Stadt Nürnberg.<br/>       Gempel, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.<br/>       Hellmuth, Kfm. v. Burghaslach, grüner Baum.<br/>       Hiedthier, Kfm. v. Buttschadt, blaues Kof.<br/>       Hanißch, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.<br/>       v. Harben, Major v. Kopenhagen,<br/>       Holtz, D. v. Christiania, und<br/>       Hammerjeßn, Gutsbes., und<br/>       Hammerjeßn, Leutn. v. Stockholm, S. de Pol.<br/>       Hänel, Kfm. v. Annaberg, Stadt London.<br/>       Harsing, Kreissecretär v. Berleberg, und<br/>       v. Hünefeld, Offic. v. Greiffenberg, St. Rom.<br/>       v. Homeyer, Major v. Coblenz, S. de Prusse.<br/>       v. Hohenlohe-Ingelfingen, Prinzessin v. Altenburg,<br/>       Hotel de Baviere.<br/>       Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.<br/>       v. Hohenthal, Frau Gräfin v. Büchau, großer<br/>       Blumenberg.<br/>       Haas, Buchbinder v. Nürnberg, St. Breslau.<br/>       Heinemann, Cand. v. Weisbach, St. Nürnberg.<br/>       Jäger, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.<br/>       v. Jagmphil, Gutsbes. v. Prenzlau, S. de Pol.<br/>       v. Kiel, Frau v. Brüny, Hotel de Pologne.<br/>       Kriegsmann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.<br/>       Kesting-Gien, Frau v. Wien, Kranich.<br/>       Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.<br/>       Kiesel, Zimmermstr. v. Bitterfeld, g. Sieb.<br/>       Krahmann, Kfm. v. Breslau, Stadt Dresden.<br/>       Krilling, Schausp. v. Hamburg, Ritterstr. 18.<br/>       Kneißel, Frl. v. Magdeburg, blaues Kof.<br/>       Kahn, Kfm. v. Prag, Stadt Nürnberg.<br/>       Lammers, Kfm. v. Bremen, und<br/>       Leiner, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.<br/>       v. Lamoff, Stabsarzt v. Petersburg, Hotel de Ruffie.<br/>       Müller, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.<br/>       Mehnert, Obersteiger v. Dresden, Stadt Rom.<br/>       Meßner, Kfm. v. Magdeburg, goldnes Sieb.<br/>       Mißschke, Kfm. v. Riga, Floßplatz 1.<br/>       Marx, Frau v. Rumburg, und<br/>       Müller, Musik. v. Frankf. a/M., Rauchwaarenh.<br/>       Meuchel, Kfm. v. Gotha, und<br/>       Meyer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.<br/>       Meyer, Part. v. Königsberg, Stadt Berlin.<br/>       v. Munizet, Graf v. Moskau, S. de Ruffie.<br/>       May, Zahnarzt v. Bayreuth, Stadt Nürnberg.<br/>       Marx, Def. Verwalter v. Oberneufisch, Zeiger<br/>       Straße 16.<br/>       Nagel, Kfm. v. Berlin, Kranich.<br/>       Raumann, Frl. v. Wistadt, Stadt London.<br/>       Reaume, Negoc. v. Paris, Hotel de Ruffie.<br/>       Dvino, Mediziner v. Padua, Hotel de Baviere.<br/>       v. Dhotinkoff, Fürst v. Petersburg, Hotel de Ruffie.</p> | <p>Dehwig, Fabr. v. Meerane, Stadt Nürnberg.<br/>       Volkter, Def. v. Hartmannsdorf, braunes Kof.<br/>       Bahl, Kfm. v. Wolmirsdorf, Palmbaum,<br/>       Bumorella, Offic. v. London, Stadt Rom.<br/>       Pfaff, Bürgermstr. v. Cronach, und<br/>       Pieskowski, Gutsbes. v. Warschau, S. de Pol.<br/>       Prescher, Lithogr. v. Baugen, Stadt Breslau.<br/>       Bröttler, Part. v. Baugen, Hotel de Ruffie.<br/>       Richter, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.<br/>       Rößler, Kntm. v. Halle, und<br/>       Raven, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.<br/>       Rusler, Hofstaatssecretär v. Berlin, St. London.<br/>       Reinhold, Kfm. v. München, Münchner Hof.<br/>       Schilling, Frl. v. Cassel, goldner Hahn.<br/>       Schmelzer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Wien.<br/>       Schmidt, Steuerernehmer v. Penig, gr. Baum.<br/>       v. Saß, Frau v. Arensburg, Bachhofgasse 5.<br/>       Sabetyu, Kfm. v. Bukarest, und<br/>       Spiegel, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>       Smutel, Prof. v. Prag, und<br/>       Steph, Pfarrer v. Dillingen, Palmbaum.<br/>       Steinberg, Kfm. v. Stuttgart,<br/>       Schröder, Geh. Justizrath, und<br/>       v. Schröder, Frau v. Dresden, und<br/>       Schramm, Kfm. v. Baugen, Hotel de Pologne.<br/>       Schneider, Titularrath v. Petersburg, und<br/>       Schmidt, Kfm. v. Pech, Stadt Rom.<br/>       Sonnenberg, Kfm. v. Konstantinopel,<br/>       Siordet, Part. v. London, und<br/>       Siordet, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.<br/>       Schmelzer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Wien.<br/>       Schach, Part. v. Breslau, Stadt London.<br/>       Schabbach, Mechaniker v. Nürnberg, und<br/>       Schärer, Kfm. v. Würzburg, Stadt Breslau.<br/>       Schneider, Kfm. v. Meerane, und<br/>       Schaaf, Stud. v. Hannover, Stadt Nürnberg.<br/>       Töpfer, Rentant v. Annaberg, grüner Baum.<br/>       Tiemann, Kfm. v. Goswig, Palmbaum.<br/>       Triette, Kfm. v. Padua, Hotel de Baviere.<br/>       v. Lettenborn, Hofrath v. Prösdorf, deutsches Haus.<br/>       Thomas, Adv. v. Magdeburg, Stadt Dresden.<br/>       Wahle, Eisenbahnbeamter v. Paderborn, Stadt<br/>       London.<br/>       Vogel, Cand. v. Linz, Stadt Wien.<br/>       Wilkens, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.<br/>       Wenzel, Frau v. Weimar, und<br/>       v. Wimpfen, Frau v. Wicu, Stadt Rom.<br/>       Wahlgren, Gerber v. Lund, Stadt Wien.<br/>       Walche, Kfm. v. Würzburg, Stadt Frankfurt.<br/>       a. d. Winkel, Frau v. Chemnia, Stadt Gotha.<br/>       Winkens, Part. v. Dresden, Hotel de Ruffie.<br/>       v. Wille, Frau v. Triptis, deutsches Haus.<br/>       Zbrodowski, Fabr. v. Warschau, Palmbaum.</p> |
|---|--|---|

**Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 6. Sept. Ab. 12° R.**

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **S. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **S. Holz**.